



# Eider – Treene – Schule

Gemeinschaftsschule mit Oberstufe

der Stadt Tönning in Tönning mit Außenstelle in Friedrichstadt

Badallee 14  
25832 Tönning  
☎ 04861 / 6100 - 0 ☒ -18  
www.ets-toenning.de

Schleswiger Straße 29  
25840 Friedrichstadt  
☎ 04881 / 651 ☒ / 385  
www.ets-friedrichstadt.de

– Schulleitung –

eider-treene-schule.toenning@schule.landsh.de

Tönning, 28.01.2021

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,  
liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebes ETS-Team,

Corona hat uns leider alle noch fest im Griff, was unglücklicherweise dazu führt, dass das Licht am Ende des Tunnels nur langsam größer wird. Somit müssen wir bedauerlicherweise vorerst weiterhin mit einer gewissen Kurzfristigkeit der Planbarkeit zurechtkommen. Seien Sie alle versichert, dass wir nach wie vor größtes Interesse haben, Sie schnellstmöglich über Änderungen zu informieren. Diese Informationen werden wie gewohnt auf der Homepage der Schule veröffentlicht und bei Dringlichkeit zusätzlich an die uns bekannten Emailadressen verschickt. Die Vergangenheit lehrt uns, dass die Bevölkerung häufig vor den Schulen über die Presse oder andere Kommunikationsplattformen informiert wurde. Haben Sie bitte Verständnis, dass wir als Schule Informationen jedoch erst verarbeiten und weiterleiten können, wenn diese uns als Verordnung oder Handlungsanweisung vorliegen; Informationen der Presse oder anderer einschlägiger Medien stellt für uns als Schule keine ausreichende Verlässlichkeit und Rechtssicherheit dar. Selbst hier durften wir allzu oft erfahren, dass Vorgaben kurzfristig geändert oder korrigiert wurden.

Keiner kann heute genau sagen, wie lange wir das Distanzlernen noch aufrechterhalten müssen. Eines möchte ich unbedingt betonen: Distanzlernen ist KEIN notenfreier Raum. Dies bedeutet aber nicht, dass die Schülerinnen und Schüler neben dem Online-Unterricht und eventuell anfallenden Hausaufgaben überproportional belastet werden sollen und womöglich auch die Wochenenden gänzlich mit Schularbeiten verbringen - das soll definitiv nicht sein. Sollten Sie das Gefühl der Überlastung haben oder Aufgaben nicht bewältigen können, so ist es nicht die Aufgabe der Eltern oder Geschwister, diese Aufgaben zu bearbeiten. Dies stellt nun keinen *Freifahrtschein* zur Nicht-Erledigung der Aufgaben dar, sondern soll Sie oder die Schülerinnen und Schüler ermutigen, in solchen Fällen mit den jeweiligen Fachlehrkräften in den Austausch zu treten. Distanzlernen ist für alle Beteiligten eine große Herausforderung und so ist eine transparente Kommunikation von höchster Wichtigkeit. Nur so wissen alle Beteiligten, wo es Schwierigkeiten gibt, was ggf. nicht verstanden wurde, was vielleicht zu leicht war, ob zu umfangreiche Arbeitsaufträge erteilt werden oder an welchen Stellschrauben noch justiert werden könnte, um diese sehr belastende Zeit zu überwinden.

Auch für die Lehrkräfte ist es überaus belastend, den Distanzunterricht vorzubereiten, täglich ca. 150 oder mehr Schülerinnen und Schüler in Distanz zu unterrichten, parallel dazu Abschlusschüler im Präsenzunterricht auf die Abschlussprüfungen vorzubereiten und nicht selten um die 100 Mails oder Nachrichten zu beantworten, bzw. Aufgaben zu korrigieren; es ist für die Lehrkräfte zeitlich schlichtweg nicht möglich, die Aufgaben aller Schülerinnen und Schüler jedes Mal zu korrigieren.

Ich werbe mit diesem Schreiben um gegenseitiges Verständnis. Lassen Sie uns gemeinsam darum bemühen das Bestmögliche zu geben, wohlwissend, dass viele Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte bereits jetzt die Belastungsgrenze erreicht oder teilweise schon überschritten haben. Lassen Sie uns im vertrauensvollen Austausch bleiben, gestehen wir uns gegenseitig durchaus auch Fehler zu und vor allem, lassen Sie uns gemeinsam aufpassen, dass niemand zu großem Druck ausgesetzt ist.

Abschließend möchte ich mich für Ihr/euer entgegengebrachtes Vertrauen und die in der Regel sehr positive, ermutigende Rückmeldung bedanken. Sie stimmt mich optimistisch und zuversichtlich, dass wir alle gemeinsam die noch anstehenden Herausforderungen meistern werden.

In diesem Sinne wünsche ich beste Gesundheit und alles Gute!

Marc Harslem

– Stellv. Schulleiter –